



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 09.05.2006				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 3/391/2006	
Nr. 2 der TO					
Dez. I		FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten		Datum: 26.04.2006	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss		09.05.2006		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

**Sanierung der Wirtschaftswege und Räumung der Straßen- und Wegegräben 2006
hier: Antrag des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Lüdinghausen vom 03.04.06**

I. Beschlussvorschlag:

Je nach Beratung.

II. Rechtsgrundlage:

§ 24 GO NW, Hauptsatzung

III. Sachverhalt:

Auf den Antrag des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Lüdinghausen wird voll inhaltlich verwiesen.

Aufgrund der Haushaltsberatungen für 2006 wurde entschieden, den Ansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege von 70.000 € auf 90.000 € zu erhöhen. Durch die Einführung von NKF wurde eine Bestands- und Zustandsaufnahme der Wirtschaftswege im Außenbereich durchgeführt, welche zu dem Ergebnis führte, dass sämtliche notwendige Sanierungsmaßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht zu realisieren sind.

Bezugnehmend auf die Einlassung des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Lüdinghausen ist in aller Deutlichkeit klarzustellen, dass eine Kopplung der Grundsteuer A mit dem Unterhaltungsaufwand für Wirtschaftswege rechtlich unzulässig ist.

Insgesamt erhöhen sich durch eine Anhebung der Realsteuern zwar die Einnahmen der Stadt, sodass letztendlich auch im Rahmen des haushaltsrechtlichen Deckungsgrundsatzes auf der Ausgabeseite mehr zur Verfügung steht, eine dedizierte Zweckbindung dieser Einnahmen ist jedoch aufgrund des Nonaffektationsprinzips (Zweckbindungsverbot) nicht ableitbar. Steuern sind gem. § 3 Abgabenordnung Zwangsabgaben in Form von Geldleistungen die einzig und allein der Einnahmenerzielung dienen. Ein Anspruch auf eine direkte Gegenleistung, wie es z.B. bei Gebühren der Fall ist, wird hierdurch nicht begründet.

Die Verwaltung wird in der Sitzung das Sanierungskonzept für die Wirtschaftswege sowie die Räumung der Straßen- und Wegegräben für das Jahr 2006 vorstellen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	EUR	Haushaltsstelle: 7800.510.0000.2	Folgekosten:	EUR
Zuschüsse Dritter:	EUR	Ansatz: 90.000 EUR		
Eigenfinanzierungsanteil:	EUR	VE: EUR		

Anlagen:

Antrag des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Lüdinghausen vom 03.04.06